

Murten, 3. November 2023

Jahresversammlung der VDK in Murten, Kanton Freiburg: Unterstützung von Lösungen im Bereich der Europa-, Wohnungs- und Energieversorgungspolitik

In Anwesenheit von Bundesrätin Karin Keller-Sutter und Bundesrat Guy Parmelin haben sich die kantonalen Volkswirtschaftsdirektorinnen und Volkswirtschaftsdirektoren an ihrer 79. Jahresversammlung am 2./3. November vertieft mit den aktuellen wirtschaftspolitischen Entwicklungen bezüglich des Steuerstandorts, der Wohnungspolitik, der Europapolitik und der Energieversorgungssicherheit befasst.

OECD-Steuerreform: Standort Schweiz stärken

Das Schweizer Volk hat am 18. Juni 2023 über die Umsetzung der OECD-Mindestbesteuerung mit einer Verfassungsänderung entschieden. Die Kantone haben die Vorlage unterstützt. Die Volkswirtschaftsdirektorinnen und -direktoren sind davon stark betroffen. Sie haben sich daher mit Bundesrätin Keller Sutter über die Herausforderungen ausgetauscht. Bei der Umsetzung entscheiden die Kantone souverän, wie sie ihre Einnahmen aus der Ergänzungssteuer verwenden und ob sie Standortmassnahmen ergreifen. Alle Kantone befassen sich aktuell mit möglichen neuen Massnahmen zur Stärkung der Standortqualität. Dabei stehen sowohl Anpassungen im Steuerrecht als auch Fördermassnahmen im nichtsteuerlichen Bereich zur Diskussion. Dies dokumentiert auch eine Umfrage des EFD bei den Kantonen, deren Resultate Anfang August 2023 publiziert wurden.

Europapolitik: Sicherung des Lohnschutzniveaus

Der Bundesrat hat im Juni 2023 die Eckwerte für ein Verhandlungsmandat mit der EU verabschiedet und ist aktuell daran, ein entsprechendes Verhandlungsmandat vorzubereiten. In Bezug auf den Lohnschutz hat der Bundesrat das WBF beauftragt, mit den Sozialpartnern und den Kantonen zu prüfen, mit welchen internen Massnahmen das aktuelle Lohnschutzniveau in der Schweiz gewährleistet werden kann. Die Konferenz der Kantonsregierungen KdK hat im Frühling 2023 entschieden, den Bundesrat bei den Verhandlungen zu unterstützen. Bezüglich Lohnschutz ist die VDK unter den interkantonalen Konferenzen fachlich zuständig. Gemeinsam mit der KdK unterstützt die VDK das WBF dabei, Lösungen zu finden, um das Lohnschutzniveau inländisch abzusichern. Im Austausch mit Staatssekretärin Helene Budliger, Direktorin SECO, wurde das Thema an der VDK-Jahresversammlung weiter vertieft.

Wohnungspolitik: Unterstützung Stossrichtungen Aktionsplan

Am 12. Mai 2023 fand unter Leitung von Bundesrat Guy Parmelin ein runder Tisch mit Vertreterinnen und Vertretern der Kantone, Städte und Gemeinden sowie der Bau- und Immobilienbranche zur Wohnungsknappheit statt. Die Kantone waren unter anderem durch die VDK vertreten. Der Runde Tisch beschloss, dass ein gemeinsamer „Aktionsplan Wohnungsknappheit“ ausgearbeitet werden soll. Unter Anwesenheit von Martin Tschirren, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen BWO, wurde im Rahmen der VDK-Jahresversammlung über die Stossrichtungen diskutiert. Diese werden im Grundsatz unterstützt. Dabei wird hervorgehoben, dass die Unterschiede zwischen Kantonen, Regionen und Gemeinden sehr gross sind, weswegen eine differenzierte Betrachtung wichtig ist. Gleichzeitig wurde auf die Herausforderungen der Tourismus- und Bergregionen hingewiesen. Die VDK ist unter den Kantonskonferenzen für die Regional- und Tourismuspolitik zuständig. Der Aktionsplan soll in den kommenden Monaten finalisiert werden.

Energieversorgungssicherheit: Stärkung der Bewirtschaftungsmassnahmen

Die VDK hat sich in den vergangenen Monaten in enger Zusammenarbeit mit der EnDK und dem WBF für die weitere Verbesserung der Bewirtschaftungsinstrumente für den Fall einer Energiemangellage eingesetzt. Der Bundesrat hat am 29. September 2023 die aktualisierten Verordnungsentwürfe für die Bewirtschaftungsmassnahmen für Gas und Strom präsentiert. Ab dem kommenden Winter wird unter anderem für Grossverbraucher mit Standorten in verschiedenen Verteilnetzen in der Schweiz eine Lösung

für die verteilnetzübergreifende Bewirtschaftung von Kontingenten eingeführt. Diese wirtschaftsfreundliche Massnahme hat die VDK stets unterstützt. An der Jahresversammlung der VDK wurde im Austausch mit dem Delegierten für Wirtschaftliche Landesversorgung, Hans Häfliger, über weitere Optimierungen der aktuellen Bewirtschaftungsinstrumente und die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen diskutiert.

Die Kantonalen Volkswirtschaftsdirektorinnen und Volkswirtschaftsdirektoren wurden in Murten vom Gastgeber, Staatsrat Olivier Curty, Kanton Freiburg, empfangen. Die VDK-Mitglieder haben dabei einen vertieften Einblick in die historische Vergangenheit wie auch die wirtschaftliche Zukunft des Kantons an der Sprachgrenze erhalten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Regierungsrat Urban Camenzind (BS), Präsident VDK, Tel. 079 515 03 00
- Matthias Schnyder, Generalsekretär VDK, Tel. 079 349 50 38

Beilagen:

- *Foto (v.l.n.r.: Regierungsrat Urban Camenzind, Kt. UR, Präsident VDK, Bundesrätin Karin Keller-Sutter, Staatsrat Olivier Curty, Kt. FR, Gastgeber)*